

Kein Eis ohne Impfpass

**„Schule, Hausaufgaben, Stress mit den Eltern, die erste Liebe und daneben noch Hobbys – es ist manchmal gar nicht so einfach...**

„Schule, Hausaufgaben,
Stress mit den Eltern, die erste
Liebe und daneben noch Hobbys
– es ist manchmal gar nicht
so einfach, alles auf die Reihe
zu kriegen. Was du dabei nun
gar nicht gebrauchen kannst
sind Infektionskrankheiten.
Denn die sind nicht nur nervig,
sondern auch gefährlich.“ Diesen
Text lesen Jugendliche in
einer Broschüre der Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung. Doch gegen diese
nervigen Krankheiten könnten
die Heranwachsenden mit Hilfe
von Impfungen ganz leicht etwas
tun, so die Autoren der
Broschüre. „Du kannst sie ohne
großen Aufwand mit einem
klitzekleinen Piks abhaken. Damit
schützt du nicht nur dich
selbst, sondern auch deine Familie,
Freunde und Bekannte,“ so
lautet die gute Nachricht. Außerdem
gehörten Impfungen heutzutage
„zu den sichersten Arzneimitteln
überhaupt“. Sie seien
„gut verträglich und nebenwirkungsarm“.
Ganz nach diesem
Motto besuchen die kinder- und
jugendärztlichen Dienste die
siebten Klassen der weiterführenden
Schulen zu einer „Impfberatung“.
Wenn an diesem
Tag alle Schüler einer Klasse
ihre Impfausweise vorlegen erhalte
die Klasse eine Urkunde,
so erklärte kürzlich eine Lehrerin
ihren Anvertrauten. Außerdem,
so die engagierte Pädagogin,
spendiere sie selbst dann
jedem Kind ein Eis. Als die Lehrerin
den Raum verlässt, rufen
schon die ersten Kinder durch
die Klasse: „Wenn das einer
vergisst! Wer morgen seinen
Impfpass nicht dabei hat, muss
allen ein Eis ausgeben!“
Dass bei der dann folgenden
Impfberatung keine ausgewogenen
Pro- und Kontraargumente
vorgestellt, sondern die Jugendlichen
im Sinne der oben
angeführten Broschüre einseitig
„beraten“ werden, liegt auf der
Hand. Einmal mehr gibt es
Drohgebärden und lockende
Eisversprechen statt lebenswichtiger
Aufklärung. Wer
bringt den Kindern heute noch
das selbstständige, freie Denken
bei?

**von sm.**

**Quellen:**

Zeugenbericht eines Vaters, Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: „Infos zum Impfen. Kleiner Piks mit großer Wirkung <http://www.bzga.de/infomaterialien/impfungen-und-persoenlicher-infektionsschutz/impfen/kleiner-piks-mit-grosser-wirkung/>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.